

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 69 (1994)

Heft: 1

Artikel: 50000 besuchen die Schau der Flieger- und der Flab-Trp

Autor: Knuchel, Franz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713763>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

50 000 besuchten die Schau der Flieger- und der Flab-Trp

Vom Gefreiten Franz Knuchel, Jegenstorf

Die FF-Truppen feierten am 25. September 1993 auf dem Militärflugplatz Payerne unter der Bezeichnung «Jubila» das 25jährige Bestehen der Flugwaffenbrigade 31, Flugplatzbrigade 32, Fliegerabwehrbrigade 33 und des Flieger- und Fliegerabwehrparks 35. Die Veranstaltung bestand aus einer Waffen- und Geräteausstellung, dem Festakt, einer rund dreistündigen Flugschau am Nachmittag und dem abendlichen Flugplatzfest.

Jubila – eine Jubiläumsveranstaltung

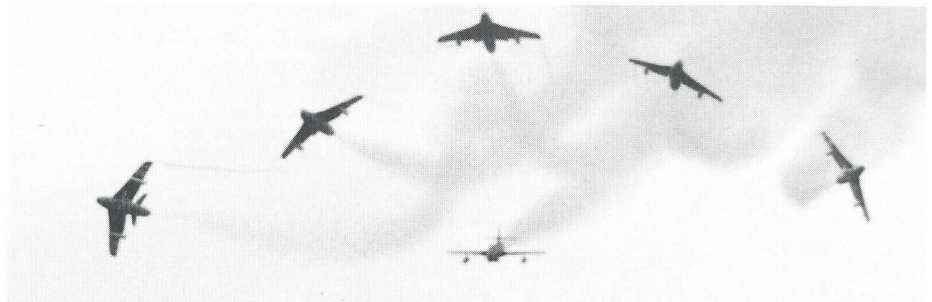
Das Wetter war nicht gerade einladend, trotzdem folgten aber gegen 50 000 Besucher dem Jubiläum der dunkelblauen Truppen. Der Vormittag stand im Zeichen des Kameradentreffens und der statischen Schau. Dort wurden alle Geräte und Waffen der FF-Trup-



pen ausgestellt und vorgeführt. Erstmals konnte sogar ein Kriegs-Flugzeugunterstand besichtigt werden. Auf grosses Interesse stiessen die beiden F/A-18-Kampfflugzeuge der US-Navy, deren Teilnahme kurzfristig zugesagt wurde. Zahlreiche hochrangige Politiker, Behördenvertreter und Repräsentanten der Armee waren beim offiziellen Festakt kurz vor dem Mittag im Festzelt vertreten. Der Nachmittag gehörte den Flugvorführungen unserer Flugwaffe. Das ganze Einsatzspektrum der einzelnen Flugzeugtypen und



Die F/A-18-Flugzeuge der US Navy stiessen beim Publikum auf sehr grosses Interesse.



Die Patrouille Suisse war der Höhepunkt der Flugvorführungen und begeisterte das Publikum mit dem präzisen Flugprogramm auf eindruckliche Weise.

Helikopter wurde vordemonstriert. Höhepunkte im Flugprogramm waren die amerikanischen F/A-18 sowie die eindrucklichen und präzisen Kunstflugvorführungen der «Patrouille Suisse» mit den 6 Hunter-Flugzeugen und des PC-7-Teams.

Mit Militärspiel, Spatz und Tanz wurde der sehr gut organisierte Jubiläumstag abgerundet.

Rückblick

Nach der Mirage-Affäre 1964 hatte sich eine Reorganisation und Neuformierung der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen aufgedrängt und führte zu einer Trennung von Truppenführung und Verwaltung. Die Funktion des Chefs Führung und Einsatz wurde neu geschaffen. Am 1. Februar 1968 wurden die dunkelblauen Truppen in die Flugwaffenbrigade 31, Flugplatzbrigade 32, Fliegerabwehrbrigade 33 gegliedert, die durch den FF-Park 35 sowie je ein Nachrichten- und Übermittlungsregiment ergänzt wurde.

Als einzige Veränderung kam am 1. Januar 1991 die Informatikbrigade 34 offiziell dazu, die alle Nachrichten und Übermittlungsformationen der Flieger- und Flabtruppen vereinigt. Mit der Armee reform 95, wo die Armee vor einem grossen Wandel steht, wird es auch innerhalb der Brigaden der FF-Truppen grössere Veränderungen und Anpassungen bringen.

Die dunkelblauen Truppen werden diese Herausforderung annehmen und meistern.



Die Soldaten waren sogar im Cesar-Schutzanzug gut gelaunt.



Flab-Lenkwanne «Bloodhound» BL 64



Fliegerabwehr-Feuerleitsystem «Skyguard»